https://blz.li/5q0b

Leine Blitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM SONNTAG

Veröffentlicht am 25.04.2025 um 10:00 von Reinhard Kroll

Adrian Wegener (am Ball) hat mit 27 Einsätzen bisher die meisten Spiele für den Landesligisten TSV Pattensen bestritten, Sonntag geht es gegen den 1. FC Wunstorf.

Für den Landesligisten **TSV Pattensen** beginnen die Wochen der Wahrheit, ihm bleiben noch sechs Saisonspiele, um den drohenden Abstieg in die Bezirkliga zu vermeiden. Sonntag geht es von 15 Uhr an an der heimischen Schützenallee gegen den 1. FC Wunstorf - ein Gegner aus dem Mittelfeld der Tabelle. Im Spiel des 1. Saisondurchganges bezogen die TSVer in Wunstorf die 2:4-Niederlage. Aktuell belegt der TSV Pattensen mit 31 Punkten den 13. Tabellenplatz, der untere Punkte eingespielt, belegt den ersten Abstiegsrang in der Tabelle. TSV-Trainer Sebastian Franz ist davon überzeugt, dass die Wunstorfer den TSVern nichts zu schenken haben. „Jeder will, wenn er auf das Spielfeld geht, gewinnen", sagt der TSV-Trainer. Und weil der TSV Pattensen erst recht nichts zu verschenken hat, wird er voll auf Sieg spielen. Personell sieht es ähnlich aus wie bei den zwei Spielen während des Osterfestes.

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** muss auswärts ran beim Tabellenvorletzten VfR Evesen. Alles andere als ein Sieg der SCer wäre eine Überraschung, auch wenn die Hemminger aufgrund der Tabellensituation keinen Druck mehr haben bis zum Saisonende. „Wir wollen trotzdem gute Leistungen bringen und nach Möglichkeit alle restlichen Spiele gewinnen“, sagt Co-Trainer Mo Kordian. Es werde keine leichte Aufgabe, in Evesen zu siegen. Denis Rosnowski und Finn Scharenberg sind wieder einsatzbereit. Ansonsten gibt es personell keine Sorgen.

Durch das gestrigen 2:0 beim Mühlenberger SV ist die **SV Arnum** in der Bezirksliga 3 bis auf zwei Punkte an Tabellenführer FC Springe heran gekommen. Um weiterhin vom Landesliga-Aufstieg träumen zu können, muss am Sonntag beim MTV Rehren A/R der nächste Sieg her. SVA-Trainer Maxi Abels erwartet eine ähnlich zähe Partie wie am Donnerstag in Mühlenberg. „Wir müssen wieder geduldig auftreten. Der Gegner verfügt offensiv über Qualität, das beweisen die zehn Tore in den letzten beiden Spielen. Wir müssen die richtige Tagesform finden“, sagt Abels.

Wie hat Bezirksligist **TSV Pattensen II** die herbe 2:5-Heimpleite Ostermontag gegen TuSpo Lamspringe verkraftet? Die Antwort auf diese Frage gibt es Sonntag gegen 16.45 Uhr, wenn die Partie beim SV Einum abgepfiffen wird. Der SV Einum ist mit seinen 35 Punkten noch nicht aller Abstiegssorgen ledig, wird also nichts zu verschenken haben. Zudem haben die TSVer keine guten Erinnerungen an diesen Gegner, denn im Herbst gab es an der heimischen Schützenallee die 2:3-Niederlage. Den TSVern bleiben noch sechs Spiele, um das Schlimmste - Abstieg in die Kreisliga - zu vermeiden. TSV-Trainer Alexandar Gellert geht davon aus, dass der Gegner hoch motiviert in dieses Spiel gehen wird. „Die haben die zurückliegenden fünf Spiele nicht verloren, werden mit breiter Brust auflaufen." Personell wird es beiden Pattensern recht gut aussehen, für den verletzten Torwart Dominik Stogniew wird Marten Krause wieder zwischen den Pfosten stehen, zudem fällt Oskar Geisel aus.